

**Antrag
auf Gewährung einer
Zuwendung**

Betr.: Scala Kultur gGmbH

Abteilung: Scala Live Kultur

Bezug:

Kulturprogramm „Scala Live“ von Januar bis
Dezember 2016 im Scala Theater
Ludwigsburg.

| | |
|---|---|
| 1. Antragstellerin/Antragsteller | |
| Name/Bezeichnung | Scala Kultur gGmbH / Live Kultur |
| Anschrift: | Straße/PLZ/Ort Stuttgarter Str. 2, 71638 Ludwigsburg |
| Auskunft: | Name/Tel. Herr Lichtner Tel.: 07141 - 388 144 edgar.lichtner@scala-ludwigsburg.de |
| Bankverbindung: | Konto-Nr./BLZ/Bezeichnung des Kreditinstitutes Scala Kultur gGmbH Konto: 30489 BLZ: 60450050 Kreissparkasse Ludwigsburg |
| 2. Maßnahme | |
| Bezeichnung Zuwendungsbereich | Gestaltung und Durchführung eines ganz- jährigen Kulturprogramms im Scala-Theater, Stuttgarter Str. 2, 71638 Ludwigsburg. |
| Zuwendungszeitraum | 01.01.2016 bis 31.12.2016 |
| | |

| 3. Finanzierungsplan | | |
|---|---|---|
| 3.1 | Gesamtkosten + Tilgung + Investitionen | 743 500 € |
| 3.2 | Leistung Dritter (ohne öffentliche Förderung) | 20 000 € |
| 3.3 | Bewilligte / beantragte öffentliche Förderung (z.B. Landkreis, Land) | Landkreis Ludwigsburg Institutionelle Förderung 34 512 € |
| 3.4 | Beantragte Förderung bei der Stadt Ludwigsburg | Die Scala Kultur gGmbH Live beantragt die bisherige Kulturförderung in Höhe von 209 650 € und eine einmalige Anpassung in Höhe von 100 000 € |
| 3.5 | Eigenanteil | 389 800€ |
| 3.6 | Höhe des Betrags, bis zu dem die beantragten Mittel der Personal- vermehrung, dem Ausbau oder der organisatorischen Verbesserung der Einrichtung dienen sollen. | |
| 4. Begründung | | |
| <p>Die Scala Kultur gGmbH führt im Gebäude Stuttgarter Str. 2 (Scala) und angrenzendem sog. „Cluss-Garten“ ein ganzjähriges hochwertiges Kulturprogramm durch. Die Durchführung dieses Programms ist von zentraler Bedeutung für die Pflege und Förderung der Kultur in Ludwigsburg und erfolgt daher im Gemeinwohlinteresse. Die beantragte Zuwendung ist – entsprechend dem beiliegenden Wirtschaftsplan - zur Erfüllung dieser Tätigkeit erforderlich, um das, seitens der Scala Kultur gGmbH angebotene, kulturelle Programm zugunsten insbesondere der Einwohner der Stadt Ludwigsburg aufrechtzuerhalten. Eine kostendeckende Erfüllung ihrer Aufgaben ist der Scala Kultur gGmbH nachweislich nicht möglich.</p> | | |
| | | |

5. Erklärungen

Die Antragstellerin/ der Antragsteller erklärt, dass

5.1 sie / er zum Vorsteuerabzug

nicht berechtigt ist

berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)

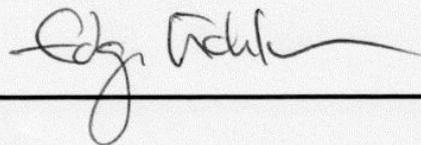
5.2 die Angaben in diesem Vertrag (einschließlich der Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

6. Anlagen

- Verbindlicher Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2016
(vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016)
- Organisations- und Stellenplan
- Rückblick 2015
- Beschreibung der Ziele und Aufgaben der Scala Kultur gGmbH in 2016
- Programm / Vorhaben mit „messbaren“ Zielen wie:
 - Veranstaltungszahlen
 - Zeitrahmen
 - Geplante Besucher (Auslastungszahlen in Personen und %)
 - Zielgruppe / Altersspektrum
 - Programmkonzept 2016
 - Programmstruktur 2016
 - Ausmaß der Wirkung (lokal / regional / überregional)

LB, 12.05.2016

(Ort/Datum)



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Edgar Lichtner, Geschäftsführer

(Name, Funktion)



SCALA THEATER

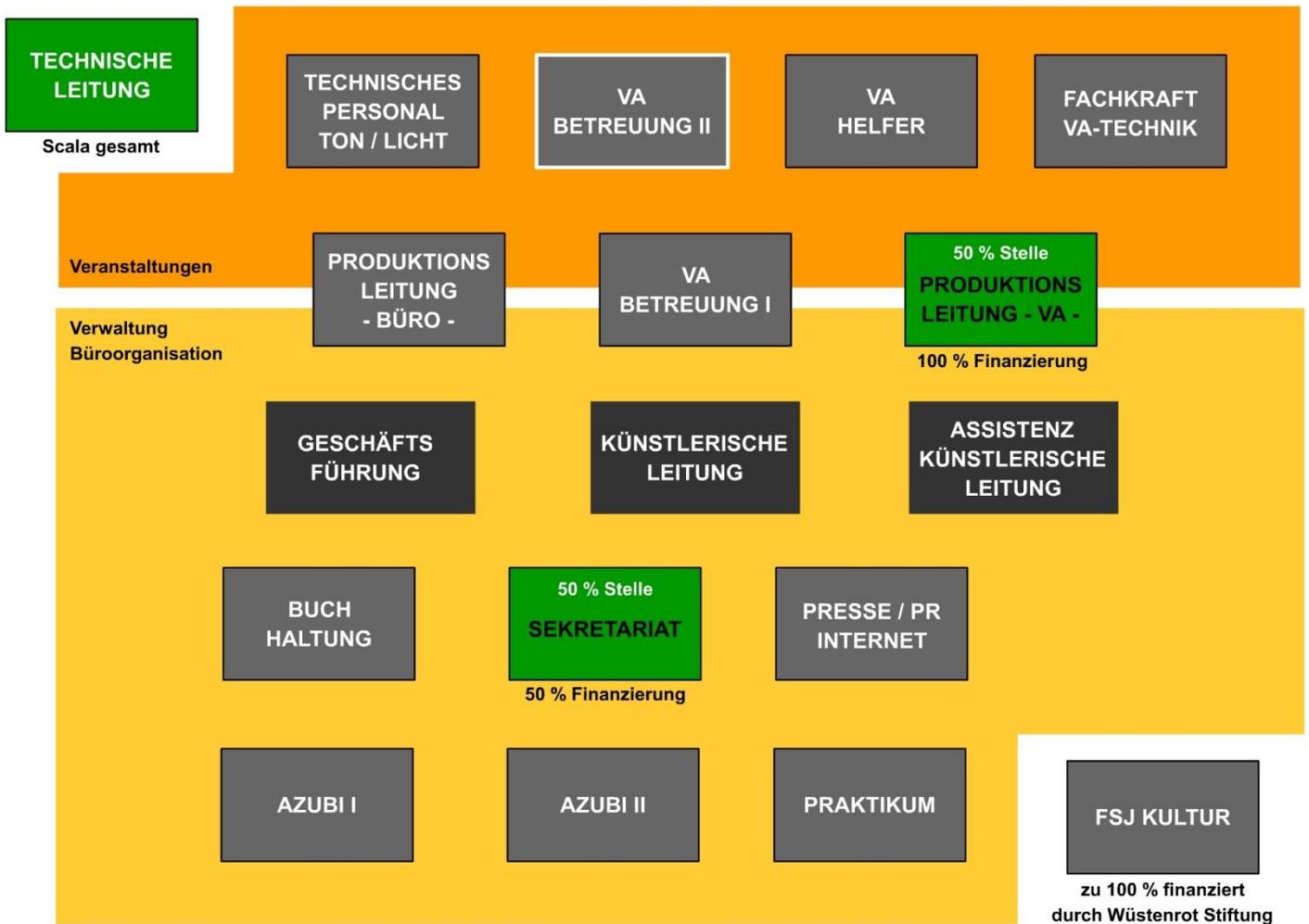
**DER LEBENDIGE UND TRADITIONSREICHSTE
VERANSTALTUNGORT FÜR KULTUR
IN LUDWIGSBURG**

6. Anlagen

Organisations- und Stellenplan

| | <u>2015</u> | <u>2016</u> |
|--|--------------------|--------------------|
| Angestellte (insgesamt 180 % Stelle): | 105 T | 108 T |
| 1 Geschäftsführer (100% Stelle) | | |
| 1 Fachkraft für Veranstaltungstechnik (70 % THS / 30 % Scala Live) | | |
| 1 Bürofachkraft „Büro/Sekretariat/Verwaltung“ (50 % Stelle) | | |
| 1 Auszubildender bis Juli 2016 | | |
| 1 Auszubildender ab 1.9.2015 bis Juli 2017 | | |
| 1 Stelle „Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur“ (Wüstenrot Stiftung) | | |
| 1 Stelle EQJ (gefördert durch die Arbeitsagentur) | | |
| 400 € - Kräfte: | 12 T | 13 T |
| 1 Praktikant (3-Monats-Praktikum) | | |
| Organisation / Unterstützung bei Veranstaltungen: ca. 3 - 5 Personen | | |
| Aufbau/Abbau bei Veranstaltungen: 2 - 5 Personen | | |
| Ehrenamt: | | |
| Ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung der Organisation/Durchführung von Veranstaltungen: ca. 16 Personen | | |
| Honorarkräfte / Freiberufler auf Stundenbasis (insgesamt 300 % Stelle) | 87 T | 94 T |
| 2 Künstlerische Leiter | | |
| 1 Person für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | | |
| 2 Personen für Veranstaltungsbetreuung | | |
| 1 Person für Produktionsleitung – Veranstaltungen | | |
| NEU ab Juni 2016: 1 Person für Produktionsleitung - Büro | | |
| 1 Person für Buchhaltung | | |
| Zusätzliches Personal - Veranstaltungen | | |
| Technisches Personal über Fachfirma | | |
| | <hr/> 204 T | <hr/> 215 T |

Organigramm „Personal Scala Live“:



Erläuterung Organigramm „Personal Scala Live“:

Die grün gekennzeichnete Stelle „Technische Leitung – Scala gesamt“ ist mittelfristig umzusetzen. Mit der Mehrsparten-Ausrichtung der Inhalte im Scala ist in den jeweiligen einzelnen Leitmarken – Live / Kino / Gastro / Fremdvermietungen – spezielles Fachwissen zu den technischen Bedingungen notwendig. Kinoprojektion, Licht- und Tontechnik, Aufnahmetechnik, Medien- und Netzwerktechnik. Zeitgleich stellt jeder Nutzer an seinen Veranstaltungen einen Haustechniker, der die Saal- und Gebäudetechnik (Brandmeldeanlage, Lüftung etc.) betreut. Eine Bündelung dieser Arbeitsbereiche auf einen Ansprechpartner, wie in ähnlichen Häusern, wird deshalb von den Scala Nutzern angedacht. Die Kosten dafür werden dann anteilig umgelegt. Die Stelle wurde bisher nicht geschaffen.

Für Scala Live sind die beiden grün gekennzeichneten Stellen „Produktionsleitung VA“ und „Sekretariat“ neu zu schaffen.

Die grau und schwarz gekennzeichneten Stellen sind mit der bisherigen Finanzierung über den Zuschuss weiterhin abgedeckt.

Die weiß umrandete Stelle „VA-Betreuung II“ dient zur zeitlichen Entlastung der bisherigen Stelle „VA-Betreuung I“ – der bisherige Zeit- und Kostenaufwand wird auf 2 Personen verteilt und bleibt damit kostenneutral.

Rückblick 2015



2015 war das erste Jahr zur Komplettbetrachtung nach der Wiedereröffnung. Zugleich war es das Anfangsjahr einer 3 – 5 jährigen Aufbauarbeit, um das Scala nach der Wiedereröffnung mit seinen neuen Möglichkeiten in der Kulturlandschaft zu positionieren und zu etablieren.



Mit dem Wechsel in der Künstlerischen Leitung zu einem System mit zwei Künstlerischen Leitern mit der Unterscheidung auf Tradition und Innovation (U30 Programm) konnte der entscheidende Durchbruch zur Verjüngung des Scala erzielt werden.



Die Marke HEJSCALA wurde in 2015 entwickelt, um mit unterschiedlichen Raumgrößen und damit einhergehenden Veranstaltungskonzepten das junge Kulturprogramm aufzubauen. Scala**LABOR** – Scala**KLUB** – HEJSCALA Festival - gingen als Konzepte daraus hervor.



Neben dem U30 Programm wurden die beiden Klassiker Schwabenwochen und Ludwigsburger Jazztage weiter verankert und das Programm wie bisher mit der gewohnten Mischung aus Rock, Pop, Kabarett, Comedy, Lesung, Show und Jazz für alle Altersschichten präsentiert.

Der edukative neue Ansatz konnte mit Jazz für Kinder oder den Workshops ab Herbst 2015 ins Programm mit einfließen.



Anfang Mai 2015 fand das bisher größte Highlight für die Scala Macher im Scala statt. Für 5 Tage gastierte der 25 Jahre alte Stuttgarter Rapper CRO mit MTV unplugged im Haus um einen Live-Mitschnitt zu produzieren. Zwischen 50 und 120 Personen pro Tag arbeiteten an ihren Gewerken wie Videotechnik, Ton und Licht, Aufnahmetechnik Ton, Projektionstechnik, Umbauten und Kulissen, um die 20 Musiker mit ihrem Star perfekt zu inszenieren.

Nur einen Monat später fand das SWR1 KopfhörerKonzert mit Sasha statt. Es wurde als Live-Stream direkt live im Internet gesendet und später auch im Fernsehen auf EinsPlus wiederholt.



Die erste jazzopen night im Oktober brachte mit Camille O'Sullivan eine, wie auf das Scala zugeschnittenen Show ins Haus, die perfekt die Schnittmengen von Theater, Musik und Projektion in sich vereinte. Damit war der erste Test für die jazzopen im Scala geglückt und noch Ende des Jahres gab es die Zusage für ein Engagement der jazzopen in 2016 mit zwei Terminen im Juli.

Die Schlossfestspiele zeigten sich in Kooperation mit gleich 4 Abenden, die sich ideal in die weitere Programmentwicklung der Festspiele mit Einbindung des neuen Scala mit spannenden Grenzgängern wie Thomas Gansch, Hermeto Pascoal oder Alma einfügten.

Beschreibung der Ziele und Aufgaben der Scala Kultur gGmbH - Live - in 2016

Planung 2016

60 Eigenveranstaltungen

Scala Live wird mit ca. 60 eigenen Veranstaltungen das Scala bespielen. Die Hauptspielzeit einer Saison ist dabei immer von September bis einschließlich Mai. Neben den klassischen Gastspielen werden im Bereich HEJSCALA 2-3 Festivals, 3-4 Klubnächte und 4 Workshops geplant. Künstler wie Max Mutzke, Jesper Munk, Silje Nergaard, Sugar Hill Gang, Beth Hart, füenf, Heinz Becker, Nightwash, Klaus Birk, Abdelkarim, SWR3 Live Lyrix, Luxuslärm, DASVEREINSHEIM, the intersphere, Sophie Hunger wurden bereits gezeigt bzw. gebucht oder sind noch in Planung.

5 Synergieveranstaltungen

Zusätzlich kommen Veranstaltungen mit Kinokult, Fräulein Cluss und Theatersommer dazu. Geplant sind Veranstaltungen zur Fußball EM, Tag der offenen Tür, 30 Jahre Scala.

20 Veranstaltungen – Werbekooperation mit Kinokult

Mit „Oper im Scala“ sowie der gemeinsamen Reihe „music on screen“ haben sich zwei neue Formate fest im gemeinsamen Programm im Scala etabliert. Die Fortführung dieser Inhalte soll in der in 2015 erreichten Frequenz von je 10 Abenden gehalten werden.

20 Kooperationsveranstaltungen

Zusammen mit der Scala GmbH werden mit externen Partnern und Kulturschaffenden besondere Konzepte / Projekte geplant, eingebucht, realisiert bzw. unterstützt: jazzopen, Schlossfestspiele, Pelvis Show, Bernd Kohlhepps SCALA REVUE, X-PRESS das Schulmusical, SWR Big Band & Goethe Gymnasium, Tag der Inklusion, Unterstützung 1200 Jahre Oßweil, Interkulturelles Fest, UBUNTU, Scala Vokal – Wettbewerb des schwäbischen Chorverbands, „Mut gegen Rechts“.

Zeitraumen

Spielzeit 2016 - Januar bis Ende Dezember

Geplante Besucher

| | <u>2015</u> |
|--|---------------|
| 18 000 Besucher - Eigenveranstaltungen Scala Live/HEJSCALA | 16 811 |
| 1 500 Besucher - Synergieveranstaltungen | 800 |
| 2 200 Besucher - Oper + music on screen | 2 000 |
| <u>6 000 Besucher</u> – Kooperationsveranstaltungen gesamt | <u>3 500</u> |
| 27 700 Besucher | 23 111 |

Zielgruppen / Altersspektrum

Das Veranstaltungsprogramm richtet sich an ein Altersspektrum von 6 - 99 Jahre.

Zielgruppenorientierung:

- Familien mit Kindern zwischen 6 und 16 Jahren
- Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren
- Auszubildende/Studenten zwischen 18 und 25 Jahren
- Erwachsene zwischen 25 und 40 Jahren
- Erwachsene zwischen 40 und 70 Jahren

Ziele Scala Live – Programmkonzept 2016



Flo König wird zum Ende der Saison 2015/2016 Abschied als Künstlerischer Leiter für das U30 Programm nehmen. Er wird seine Karriere als Musikalischer Leiter in der deutschen Musikszene ausbauen – steht aber für einzelne Projekte in den von ihm neu entwickelten Scala Live-Segmenten weiterhin zur Verfügung. Mit dem Aufbau der neuen jungen Marke **HEJSCALA** hat er für Scala Live eine stabile Basis zur

Programmausrichtung und zur Kommunikation geschaffen. „HEJSCALA [...] FESTIVAL“ – Scala KLUB – Scala LABOR – sind von ihm als neue Elemente der Programmatik Scala Live inhaltlich aufgestellt und wahrnehmbar verankert worden.



Zum Nachfolger wurde **Arne Häussermann** bestimmt. Als Absolvent der Akademie für Kommunikation und als aktiver Musiker ist er mit den Spielarten der modernen Musikszene bestens vertraut. Er hatte in 2015 über ein Praktikum den Weg zu Scala Live gefunden. Als freier Mitarbeiter in den Bereichen Werbung und Kommunikation konnte er dann Flo König bei der Neuentwicklung des U30 Programms begleiten und dabei bereits eigene Impulse einfließen lassen.

Neben der Assistenz der Künstlerischen Leitung von Mini Schulz wird er sich der Weiterentwicklung des U30 Programms von **HEJSCALA** und dem Neuaufbau der Programmsparte „Scala: Hard & Heavy“ widmen.

Aus den Erfahrungen der ersten Saison wurde das Konzept der „**Artists in Residence**“ für Programminhalte bei Scala Live geschaffen. Geplant ist, dass sich Kulturschaffende bei Scala Live mit einer Projektidee bewerben und diese, bei Machbarkeit, dann gemeinsam mit Scala Live im Haus realisieren können. Dafür wird Arne Häussermann als Ansprechpartner und Koordinator zur Verfügung stehen.

DAS JUNGE KULTURPROGRAMM IM SCALA

Hauptaugenmerk in der Saison 2015/2016 liegt auf der Entwicklung des U30 Programmes. Hierbei steht neben der inhaltlichen Ausrichtung besonders die speziell auf die Zielgruppe zugeschnittene Kommunikation im Fokus.

1) Inhaltliche Ausrichtung

Neben Veranstaltungen im Scala**KLUB** und dem Scala**LABOR** findet hier auch das genreübergreifende **HEJSCALA [...] FESTIVAL** statt. Ebenfalls unterstützt wird das Projekt der Scala Live Auszubildenden „**Nerd Night**“.

Scala **KLUB**

Diese Veranstaltungen laden auf einen Blick hinter die Kulissen ein. Der Künstler-Backstage-Bereich wird zur Bar & Lounge und die Saalbühne zur Tanzfläche. Der intime Rahmen des KLUBs bietet Raum für innovative Live & DJ Acts mit dem Publikum mittendrin. Für diese Nutzungsvariante wurde eine gesonderte Genehmigung eingeholt, die 160 Besucher zulässt. Der Liefereingang wird zum exklusiven Hintereingang – der Saal und die Foyers werden bewusst nicht benutzt. Dem jungen Publikum wird ein eigener Zugang ins Haus geschaffen, der im normalen Spielbetrieb so nicht erlebbar ist.



Zur ersten Scala**KLUB** Nacht gab es eine Werbekooperation mit dem Ludwigsburger Poetry Slam – die Besucher des Slams konnten nach der Veranstaltung im Central Kino direkt ins Scala zur KLUB Nacht gehen und das zu vergünstigten Preisen. Die KLUB Nacht beginnt immer um 22 Uhr und endet gegen 2 Uhr.



ScalaLABOR



Die Scala Bühne wird zum Seminarraum, zum Labor für verschiedenste Workshops. Ob Trommelkurs, Softwarelehrgang oder elektronische Instrumente zum Selbermachen - im Scala**LABOR** schwärmen begeisterte Experten von ihrer Leidenschaft und vermitteln diese den Teilnehmern auf professionelle Weise.

Auch hier soll den jungen Besuchern ein Zugang in das Scala geschaffen werden, der vom normalen Kulturerlebnis abweicht. Wer sich als Workshop-Teilnehmer direkt auf der Scala Bühne wiederfindet, empfindet eine andere, eine sehr besondere Wertigkeit dem Erlebten gegenüber.

Die Inszenierung des Workshops kommt einer Kulturveranstaltung mit Saalpublikum sehr nahe – die Bühne wird ausgeleuchtet und der Klang ist von herausragender „Scala Qualität“.

Ziel ist es zu den Workshops ausgewiesene Kenner ihres Faches einzuladen, die ihr Wissen zu künstlerischen und technischen Hintergründen in der Kulturbranche einem jungen Publikum auf außergewöhnliche Weise vermitteln.

HEJSCALA [...] FESTIVAL

Mit der Wiederaufnahme der scala-eigenen Festivalidee für den Nachwuchs wird das Scala wieder Plattform und Startrampe für die Newcomer.

Der Platzhalter [...] wird je nach Genre entsprechend gefüllt – am 22.4.2016 findet z.B. das erste HEJSCALA **[POP] FESTIVAL** statt.

3 Bands aus der Region werden in Kooperation mit dem Popbüro Stuttgart im Scala Saal inszeniert, um den Bands die Gelegenheit zu geben sich unter professionellen Bedingungen auszuprobieren und zu beweisen.



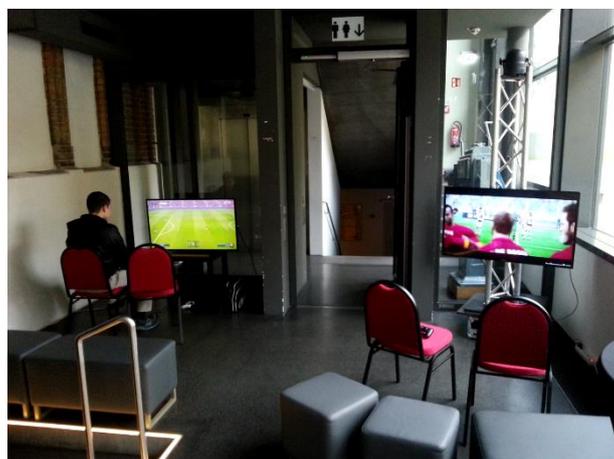
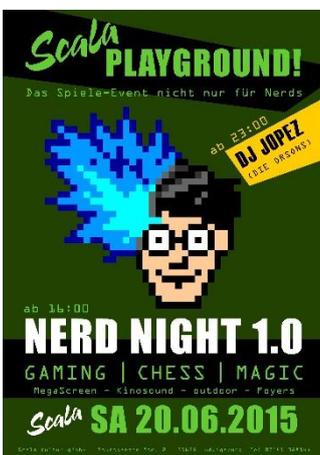
Dieses Pop Festival gibt eine spannende Übersicht über die aktuellen Interpretationen des Pop – geplant sind weitere Festivals „Singer Songwriter“ „Hard & Heavy“ „Hip Hop“.

Kooperation POPBÜRO / POPAKADEMIE

Im Dezember 2015 konnte HEJSCALA mit dem Popbüro das Finale des landesweiten Wettbewerbs „**Play Live**“ im Scala durchführen. Bands aus ganz Baden-Württemberg werden hierbei ein Jahr lang begleitet und trainiert – am Ende wird ein Gewinner gekürt, der z.B. auf dem angesagten Southside Festival im Vorprogramm auftreten darf. Das Scala auch bei den jungen Bands als Top-Spielort in Baden-Württemberg ins Gespräch zu bringen – zusammen mit dem Popbüro oder der Popakademie BW - hat höchste Priorität. Für 2016 ist eine Zusammenarbeit mit der Popakademie innerhalb eines HEJSCALA Festivals geplant – im Dezember 2016 gibt es wieder eine PLAY LIVE Veranstaltung.

Nerd Night

Die Nerd Night bringt Spielekonsolen ganz groß raus – auf den Scala Megascreen mit dolby 5.1 und das ganz ohne Ballerspiele! Die beiden Auszubildenden haben ihre Passion in ein Projekt gepackt und mit der Nerd Night das Computerspielen aus den Jugendzimmern ins Scala geholt. FIFA – das Fußballspiel als Wettbewerb mit Vorentscheidungen und großem Finale im Scala Saal bei bestem Bild und Ton – mehr geht nicht. HEJSCALA hat das Ganze unterstützt und zur ersten Nerd Night einen DJ aus dem CRO Umfeld mit ins Boot geholt. Über facebook konnte man sich anmelden und dann gegen seine Gegner live (nicht wie sonst üblich nur im virtuellen Raum) antreten. Ergänzt wird das Erlebnis durch verteilte Spielecken sowie einem Schach und Magic Angebot.



HEJSCALA

Das U30 Programm 2015 in Zahlen

17 Veranstaltungstage im Bereich U30

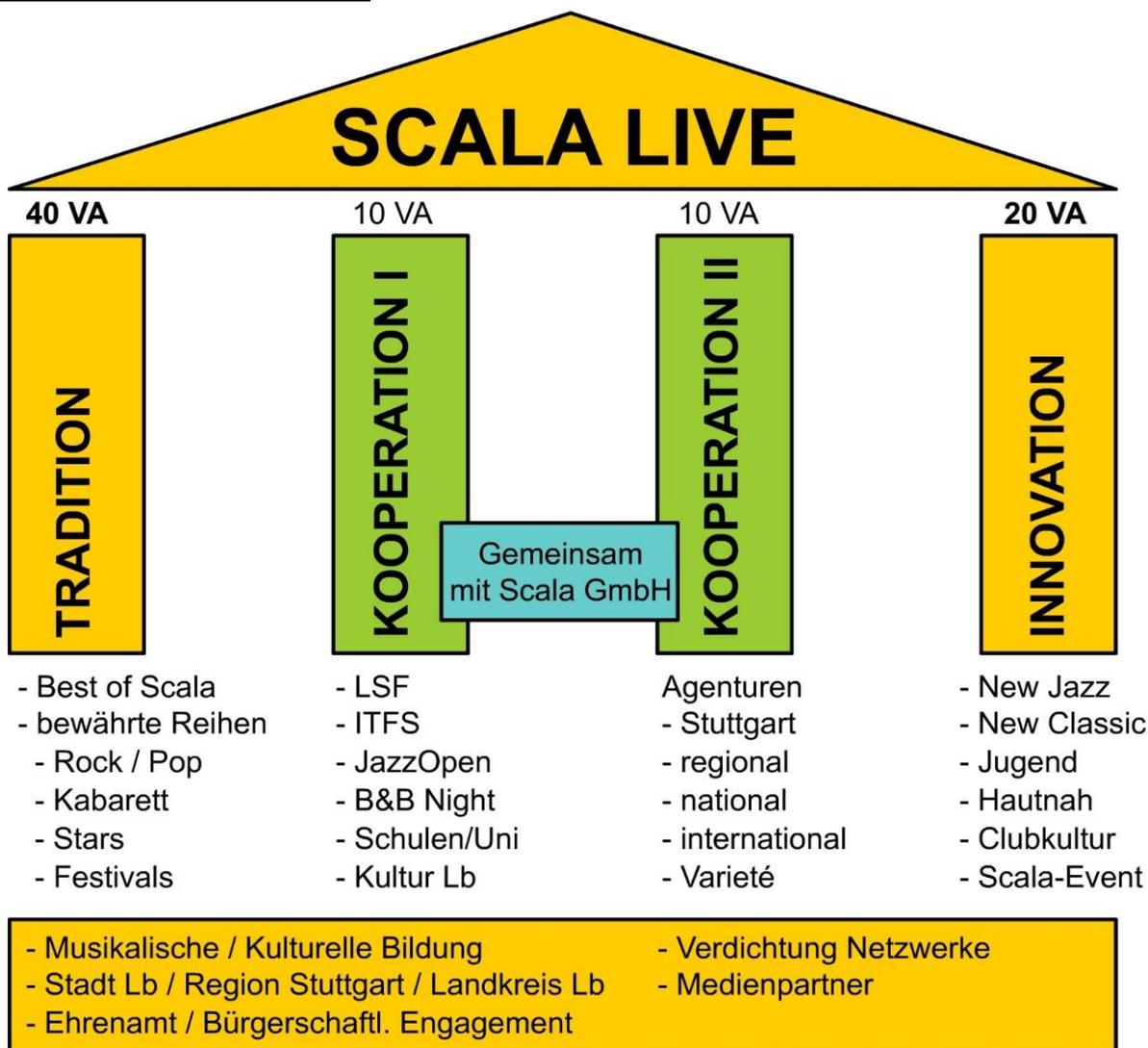
| | | |
|-----------------------------------|-------------------|-----------------|
| Faschingsdisco | Lesebühne | Pelvis Show |
| Scala Vokal | Nerd Night | Poetry Slam |
| Cassandra Steen | Nina Attal | Jazz für Kinder |
| Scala LABOR „Drumworkshop“ | Scala KLUB | Play Live |

2 708 junge Besucher

Nur durch HEJSCALA bespielte Scala Räume:

Scala Saal (bis 800 Plätze)
 Scala Klub (bis 160 Plätze)
 Scala Foyerbühne (bis 100 Plätze)
 Scala Labor (bis 30 Plätze)

Programmstruktur Scala Live



Ziel des Scala Live-Programmkonzeptes ist es weiterhin, auf Basis der historischen und aktuellen Geschichte des Scala Ludwigsburg, die Verknüpfung von Tradition und Moderne den Besuchern in einem gegliederten und thematisch kontinuierlichen Kulturprogramm mit überdurchschnittlicher Qualität zu vermitteln.

TRADITION

Die beiden Ankerfestivals „Ludwigsburger Jazztage“ und „Scala: Schwabenwochen!“ haben eine Runderneuerung erfahren, um den Spannungsbogen zwischen Tradition und Moderne noch effektiver erlebbar zu machen.

Anhand der Inhalte beider Festivals lässt sich die Neuentwicklung des „traditionellen“ Scala Live-Programmkonzeptes perfekt ablesen: Traditionelle Aufführungsformen wechseln sich ab mit den angestrebten „multifunktionalen“ Möglichkeiten des Hauses und ganz neuen Sparten innerhalb der jeweiligen Stilrichtung. Bestes Beispiel war das Scala: Hard & Heavy Konzert mit Breschdleng und direkt im Anschluss an das Konzert der Wechsel auf die Leinwand mit dem Dokumentarfilm „Punk im Dschungel“ über eine schwäbische Punkband.

LUDWIGSBURGER JAZZTAGE 2015

| | | |
|---|---|---|
| <p>LUDWIGSBURGER JAZZ TAGE 2015</p> <p>MELVA HOUSTON & BAND JAZZCLUB  Sie ist längst nicht mehr nur ein Geheimtipp der Jazz- und Gospelszene. Kein Wunder, denn eine Jazz- und Bluesstimme von ihrem Format, gekonntes Entertainment, sowie eine Band, die aus hochkarätigen Jazzmusikern besteht, machen die Konzerte von Melva Houston zu einem Live-Ereignis der Extraklasse. FR 13.11. ORT: PODIUM DER MUSIKHALLE 21:00</p> <p>STACEY KENT  Im Laufe ihrer musikalischen Reise, die die offenen Räumen von Jazz und Gesang ausloste, begann Brasilien in Staceys Augen mehr als nur ein Land zu sein: eine Art von poetischem Horizont, ein Land, ihrer Seele, ihrem Gesang und ihrer Inspiration entsprechend. SA 14.11. 20:00</p> <p>JAZZ BRUNCH SO 15.11. 11:00</p> <p>JAM SESSION MO 16.11. 21:00</p> <p>JOHANNES MÖSSINGER NEW YORK QUARTET JAZZCLUB  Sein aktueller Sound repräsentiert den kraftvollen Herzschlag einer modernen, urbanen und großzügig angelegten Jazzauffassung. Im Zentrum des Geschehens stehen eigene Kompositionen, andererseits aber auch das virtuose, stilische und ausdrucksstarke Können der vier Musiker. DO 19.11. ORT: BAUER STUDIOS 19:30</p> <p>LKZ JAZZ TALK FR 20.11. ORT: SCALA FOYERBÜHNE 19:00</p> <p>JOHAN HÖRLEN INTERNATIONAL JAZZ QUARTETT JAZZCLUB  Johan Hörlen, Martin Sjöstedt und Olaf Polziehn lernten sich 2008 auf dem Internationalen Jazzfestival in Frauenfeld/Schweiz kennen. Aus der musikalischen Freundschaft entstand gemeinsam mit dem finnischen Ausnahme-schlagzeuger Jassi Lehtonen eine feste Formation. FR 20.11. ORT: PODIUM DER MUSIKHALLE 21:00</p> | <p>BLUES & BOOGIE NIGHT NO. 8  Ca. 4 Stunden Blues und Boogie der Spitzenklasse mit hautnaheem Künstlerkontakt und passender kulinarischer Versorgung der Gäste! Dieses Jahr besteht das Lineup aus Fleet Eddy's Blue Band (GBR, GER), den Boogie Boys (POL) sowie den Crazy Hambones (GER, GBR, USA). SA 21.11. 20:00</p> <p>JAZZ FÜR KINDER AB 3 JAHREN  „Jazz für Kinder“ ist eine Veranstaltung für große und kleine Kinder. Die Zuhörer erfahren etwas über die Entwicklung des Jazz, über die Instrumente und die Musiker der Zeit. Spielerisch und ohne Vorbedingungen werden theoretische Inhalte vermittelt wie Intervalle und Harmonielehre. SO 22.11. 11:00</p> <p>JAZZ BRUNCH SO 22.11. 11:00</p> <p>MAX & MORE PERCUSSION DUO JAZZCLUB  Sie bieten Kindern Gelegenheit, unterschiedliche und exotische Instrumente kennenzulernen und sich mit spannenden Klängen vertraut zu machen. Mittelmäßige bringen Bewegung und Spaß und eine Komposition für selbstgebaute Instrumente stellt Anforderungen an Geschicklichkeit und Koordination. SO 22.11. ORT: KARLSKASERNE 15:00</p> <p>JAM SESSION MO 23.11. 22:00</p> <p>TROMMELWORKSHOP DI 24.11. 17:00 – 18:30</p> <p>NILS PETTER MOLVAER  Molvaer, der für seinen sehr komplexen Sound bekannt ist, klingt mittlerweile sehr entspannt. Nebst elektronisch gefärbten Sounds, welche auf futuristische und urbane Klänge hin verweisen, finden nun auch volkmündlichere Improvisationen ihren Platz. MI 25.11. 20:00</p> <p>LATE LOUNGE MI 25.11. 22:00</p> | <p>JUGENDJAZZORCHESTER BW UND JAZZ ENSEMBLE BW  Das Repertoire des Jugendjazzorchesters BW ist Big Band Jazz auf höchstem Niveau, daneben wird der Improvisation, dem Kern der Jazzmusik, viel Raum gewährt. Lassen Sie sich ebenso überraschen von der Vielfalt und Kreativität des Jazz Ensemble BW und seinen Individualisten. DO 26.11. 20:00</p> <p>ULI GUTSCHER QUINTETT JAZZCLUB  Sie integrieren unterschiedlichste Stilrichtungen, vom fetzigen Groove bis zur lyrischen Ballade, und begreifen mit geradezu überstimmender Spielreife. Einzigartig ist das traumhafte Zusammenspiel und die Interaktion unter den Musikern bei der Gestaltung der Themen und Improvisationen. FR 27.11. ORT: PODIUM DER MUSIKHALLE 21:00</p> <p>JAZZ BRUNCH SO 29.11. 11:00</p> <p>LUDWIGSBURGER JAZZ TAGE 2015 Was ist neu? 3 Wochen dreht sich in Ludwigsburg alles um den Jazz. Im Scala gibt es dazu ein vielfältiges Rahmenprogramm, das so klassische Spielformen aufgreift wie die Jam Session an Montagen, die Late Lounge mit Live Music im Barbereich nach dem Konzert oder dem entspannten Jazz Brunch immer sonntags mit Leckereien und Live Band. Unsere beiden neuen künstlerischen Leiter werden selbst aktiv auf den Scala Bühnen zu erleben sein – Mini Schulz z.B. beim LKZ JazzTalk und Flo König mit seinem exklusiven Trommelworkshop. Damit die umfangreichen Informationen zum Festival gebündelt abrufbar sind, haben wir eine neue Internetseite erstellt: www.ludwigsburger-jazztage.de. Dort finden Sie alles zum Programm, den Spielorten und unseren Partnern. Genießen Sie die neuen Ludwigsburger Jazztage 2015 – wir freuen uns auf Sie!</p> <p>KULINARISCHES WWW.SCALA-BACKSTAGE.DE</p> |
|---|---|---|

Die Ludwigsburger Jazztage des Scala wurden von Mini Schulz einem Relaunch unterzogen. Dafür konnte Scala Live sich Fördermittel in Höhe von 8 000 € bei der Stiftung Baden-Württemberg sichern und so das Thema Jazz in eine neue inhaltliche Bandbreite überführen. Die hier abgebildete Innenseite des November-Flyers zeigt wie im Zusammenspiel mit dem Kooperationspartner Jazzclub LB ein facettenreiches modernes Programm mit lokalen, regionalen bis internationalen Künstlern aufgebaut werden konnte.

Mit rot gekennzeichnet sind die neuen Inhalte „Jam Session“, „Jazz Brunch“, „Late Lounge“ sowie der „LKZ JazzTalk“ und der „Workshop“. Damit wurde erstmals dem Festival ein Rahmenprogramm gegeben, welches das gesamte Scala in die Wahrnehmung mit einbezog. Loungebereiche im Restaurant sowie die Foyerbühne wurden temporär geschaffen, um das Scala als einen Jazz Szenetreff zu inszenieren. 3 Wochen stand das Haus im Zeichen des Jazz und überzeugte mit wechselndem Abendprogramm. Die Einbettung des Kinderprogramms „Jazz für Kinder“ war vom Start weg ein voller Erfolg.

In 2016 bekommen die Ludwigsburger Jazztage wieder eine besondere Note. Der Kooperationspartner Jazzclub LB wird nicht nur 40 Jahre alt – er richtet auch das Landesjazzfestival BW aus. Gemeinsam wird damit wieder ein spannendes Programm mit unterschiedlichen Facetten der aktuellen Jazzszene präsentiert.

Im Mittelpunkt der Planungen bei Scala Live stehen die Nutzung der multimedialen Möglichkeiten des Scala. Mit den Erfahrungen des ITFS „music & animation“ im Mai 2015 sollen die Schnittmengen zwischen Musik, Film und Animation für das Festival ausgelotet und auf die Bühne gebracht werden.

SCALA: SCHWABENWOCHEN! 2016

Scala
LIVE+CONCERTS

SCALA KULTUR gGMBH
STUTTGARTER STR. 2
71638 LUDWIGSBURG
TELEFON 07141 - 388 144

**SCALA:
SCHWABENWOCHEN**

HIP HOP | COMEDY | FOLK | HEAVY METAL | KINO

| | | | |
|----|--------|-------|---------------------------------------|
| FR | 05.02. | 20:00 | SCALA REVUE: HÄMMERLE PRIVAT |
| SA | 06.02. | 22:00 | BEATBUDE LABELNACHT |
| SO | 07.02. | 20:00 | WENDRSONN |
| MO | 08.02. | 20:00 | GRACHMUSIKOFF |
| MI | 10.02. | 20:00 | TRASH DETECTIVE KINO PREVIEW |
| DO | 11.02. | 20:00 | OPEN STAGE FOYERBÜHNE |
| FR | 12.02. | 20:00 | BRESCHDLENG |
| SA | 13.02. | 20:00 | HERRN STUMPFES ZIEH & ZUPF KAPELLE |

www.scala-ludwigsburg.de

Fraulein Cluss
Lounge & Restaurant

schwabenwochenkarte

| | |
|---|-------|
| rinderkraftbrühe fidle maultaschen | 4,40 |
| kässpätzle zwiebelschmelze blattsalate rohkostsalate | 8,90 |
| maultaschen geschmeltz zwiebelschmelze kartoffelsalat | 8,90 |
| linsen und spätzle saltenwurst bauchspeck | 9,90 |
| zwiebelrostbraten zwiebelschmelze bratkartoffeln bratenjus | 18,90 |
| schwabennachtsch 2d destilliertes-obst in verschiedenen sorten | 3,20 |

www.fraulein-cluss.de

Schon der Untertitel mit den angebotenen Genres zeigt, dass mit „HIP HOP / COMEDY / FOLK / HEAVY METAL / KINO“ eine wesentlich breitere Wahrnehmung auf die Spielarten aktueller schwäbischer Kultur im Fokus stand. Das gesamte Scala Live Einzugsgebiet wurde dabei mit regionalen Künstlern abgebildet. Von Backnang, Aalen, Göppingen, Stuttgart, Reutlingen, Kornwestheim und Ludwigsburg zog sich der Kreis. Besonders wichtig war beim diesjährigen Festival der Verbund von Scala Live, Kinokult und Frl. Cluss. Sie sehen hier die gemeinsame Anzeige zu den Schwabenwochen im Kinokult-Magazin. Die Gastronomie erstellte eine spezielle Wochenkarte und Kinokult konnte mit der Preview des schwäbischen Krimis „Trash Detective“ – eine Abschlussarbeit aus der Filmakademie LB ein wichtiges Element beisteuern. Mit der ersten OpenStage auf der Foyerbühne konnte sich auch ein Musiker aus Syrien vor ausverkauftem Foyer beweisen. Als besonderes Highlight gab es den zweiten **Scala KLUB** mit schwäbischem HipHop bis in die frühen Morgenstunden.

INNOVATION

Mit 20 Veranstaltungen pro Jahr werden einzelne bewährte Genres in ihren modernen Ausführungen ins Scala gebracht oder komplett neue Formate entwickelt und realisiert.

Scala: Hard&Heavy

In 2016 wird die Sparte „Hard&Heavy“ wieder etabliert. Bis Ende der 90er war das Scala unter Heavy Metal, Hard Rock oder Hard Core Fans weithin bekannt. Nach wie vor liegt der Reiz für diese Bands im „Kulturbruch“, der sich durch den nostalgischen 50er Jahre Saal mit Konzerten innerhalb dieser Genres ergibt. Im Oktober gibt es das erste Tagesfestival dazu.

Künstlershows

Um das Scala als „Künstlerhaus“ in der Szene zu etablieren, werden Künstler unterstützt, die sich mit exakt auf das Scala zugeschnittenen Projekten am Markt präsentieren möchten. Erste Ergebnisse gibt es mit Bernd Kohlhepp alias Hr. Hämmerle, der in seiner **SCALA REVUE** die multifunktionalen Möglichkeiten von Live und Leinwand künstlerisch ausreizt. Pelvis, Teil der Vokalgruppe „füenf“, hebt mit seiner **Pelvis Show** die Welt der Gesangskünstler auf die Scala Bühne – dafür holt er sich unterschiedlichste Gastkünstler ins Programm und konzipiert die Live Show zusammen mit einem Regisseur als Veranstaltung mit Videoaufzeichnung, um das Format für TV oder Internet aufzuarbeiten.

Lesebühne

Für kleine Formate bis 100 Personen wird die Scala Foyerbühne verstärkt bespielt. Da dem Ludwigsburger Poetry Slam keine kontinuierliche Saalnutzung garantiert werden konnte, haben sich die Macher entschieden im Scala ihr eigenes Konzept der „Lesebühne“ für das Haus anzubieten – sozusagen eine Poetry Slam im Kleinen. Das Konzept geht auf und ist mittlerweile immer ausverkauft. Turnus ist alle zwei Monate.

Poetry Slam

Der Poetry Slam für bis zu 500 Besucher wird pro Jahr mindestens einmal als Sonderedition im Scala Saal stattfinden. In 2016 gibt es deshalb im Herbst das Halbfinale der Deutschen Meisterschaft im Poetry Slam.

Open Stage

Mit der ersten Open Stage im Februar konnte man gleich einen vollen Erfolg verbuchen. Zusammen mit den Stuttgarter Machern konnten bekannte und unbekannt Talente sich auf der Foyerbühne präsentieren. Die Planung besteht hier ebenfalls auf einer kontinuierlichen Bespielung im 2-monatlichen Turnus.

Jazz und Pop für Schüler

Die im November 2015 geplante Schulvorstellung von JUPS musste leider verschoben werden. Ersatztermin soll noch im ersten Halbjahr 2016 gefunden werden. Das Konzept sieht vor die Ludwigsburger Schulen ins Scala zu holen und den Schülern ab 13 Jahre ein musikalisches Programm mit Live-Musikern zum „Reinschnuppern“ in die modernen Möglichkeiten der Musikgestaltung an zu bieten.

DASVEREINSHEIM

Scala Live hat für 2016 zwei Abende dieses besonderen „jungen“ Musikevents buchen können. Es entstand mit der Idee eine neue Art von Konzerterlebnis zu schaffen. Einen Ort, an dem Musik und Bilder eins werden. Und: Einen Ort, an dem visuelle Kunst, Zuschauer und Musiker ganz und gar miteinander verschmelzen. Aus einer Idee fünf befreundeter Künstler ist eine fest etablierte Konzertreihe in Karlsruhe, Mannheim, Frankfurt, Worms und nun auch Ludwigsburg geworden. Mehr noch: DASVEREINSHEIM ist mittlerweile ein popkulturelles Aushängeschild dieser Städte geworden. Besonders interessant ist die Verbindung der engagierten Künstler zum TV-Format „TV noir“, das u.a. auf ZDFkultur zu sehen ist.

KOOPERATION I / KOOPERATION II

In 2015 sind direkt mit Scala Live 14 Kooperationen umgesetzt worden:

- Faschingsdisco gemeinsam mit Scala Backstage
- Benefiz Synagogenplatz (Unterstützung des Projektes)
- Scala Vokal – Nachwuchswettbewerb mit Workshops des Schwäbischen Chorverbandes
- DGB – Vormai-Veranstaltung mit Künstlerbetreuung
- Scala: Gala des Fördervereins Scala Live e.V.
- ITFS – music & animation mit Schlossfestspiele LB, Filmakademie und Opus GmbH
- Sasha – SWR1 Kopfhörerkonzert mit Live-Stream und späterer TV-Ausstrahlung auf EinsPlus
- Schlossfestspiele LB mit 2 Veranstaltungen (Werbekooperation)
- Interkulturelles Fest (Werbekooperation und Stand)
- Tag der offenen Tür mit allen Scala Nutzern zusammen
- Camille O’Sullivan – jazzopen night
- Blues & Boogie Night
- Play Live mit dem Popbüro Stuttgart

Gemeinsam mit der Scala GmbH werden in 2016 große Namen ins Scala geholt. Allen voran sind die beiden Tage der Jazzopen zu nennen – Stanley Clarke und Keb' Mo'. Nach 22 Jahren gab es zum ersten Mal in der Geschichte der Jazzopen den Zuschlag für einen Spielort außerhalb Stuttgarts. Die Werbewirkung als Partner der Jazzopen (zu erwartende Besucher: 30 000) für das Scala ist dabei enorm.

Agenturen nehmen das Scala immer mehr in den Fokus – Beth Hart im Juni oder Frontmen im Dezember sind Buchungen, die gemeinsam betreut werden und in der Musikszene für die nötige Aufmerksamkeit sorgen.

Inklusion

Gemeinsam mit Tragwerk e.V. und dem „Netzwerk Inklusion LB“ wurde in 2015 das Projekt „Lange Nacht der Inklusion“ für Ludwigsburg entwickelt. Für Herbst 2016 geplant, wurde das Großprojekt mit Unterstützung der Fachbereiche Kunst & Kultur und Bürgerschaftliches Engagement für mehrere Spielorte an einem Abend in Ludwigsburg entworfen. Inklusion soll mit den Mitteln der Kultur (Film, Theater, Musik, Vortrag) sowie des kulinarischen Erlebnisses vermittelt werden. Dazu wurde ein Antrag beim „Innovationsfonds Kunst des Landes BW“ eingereicht. Leider wurde das Projekt dabei abgelehnt, doch das Organisationsteam hat sich nun eine „abgespeckte“ Version vorgenommen und das Ganze soll als „Tag der Inklusion“ im Scala mit Film, Musik, Theater, Vortrag und interkulturellem Buffet im Oktober stattfinden. Dazu wird ein entsprechender Antrag bei der Bürgerstiftung eingereicht.

Die positive Erfahrung der ersten Open Stage auf der Scala Foyerbühne im Februar mit dem Beitrag eines syrischen Musikers (23 Jahre alt) hat gezeigt, dass das Scala mit den passenden Konzepten idealer Partner u.a. zur Integration von Flüchtlingen sein kann. Kulturkonzepte als Plattform zur Annäherung und Verständigung Aller sollen ab 2016 verstärkt im Haus stattfinden.

Im Februar 2016 wurde gemeinsam mit dem Landkreis LB, der Mathilde Planck Schule und der Luke e.V. das Schulmusical „X-Press“ durchgeführt. Ein tolles Beispiel wie fast 70 Mitwirkende zwischen 10 und 16 Jahren aus unterschiedlichsten Nationen trotz Sprachbarrieren ohne Berührungsängste und mit viel Kreativität und Spielfreude auf der Scala Bühne ein gemeinsames Projekt realisieren konnten.

Ausmaß der Wirkung (lokal / regional / überregional)

Aus einem Pflichtpraktikum bei Scala Live heraus hat sich ein Student des Kultur- und Freizeitmanagements entschieden seine Bachelorarbeit auf der Grundlage der beobachteten Sondersituation des Scala nach der Wiedereröffnung zu gestalten. Gemeinsam mit der Geschäftsleitung hat er sich das Thema „Image-Analyse und Wirkungskontrolle der Crossmedialen Kommunikation am Beispiel der Sparte Scala Live“ ausgesucht. Mit einer umfangreichen Umfrage, die online auszufüllen war oder die er in Direktbefragung innerhalb und außerhalb des Scala durchgeführt hat, steht Scala Live nun ein aktueller Überblick zu Besucherassoziationen, Informationsverhalten, Werbewahrnehmung etc. zur Verfügung.

Erste Konsequenzen wurden daraus für die Neuausrichtung der Schwabenwochen gezogen. Ein breiteres Marketing und eine Ausweitung des Werbekonzeptes war Ziel der Überlegungen. Mit der Umverteilung des Anzeigenetats in Richtung des Ludwigsburger Westens und Nordens mit Leonberg, Heilbronn, Backnang, Waiblingen und Winnenden konnten neue Besucher generiert werden. Hilfreich dabei ist die Postleitzahlenanalyse beim online-Vorverkauf, um die Wirkungsweise zu kontrollieren. Interessant dabei war, dass die Schwabenwochen auch in der Kernstadt Stuttgart stark wahrgenommen wurden.

Im Bereich social media wie facebook wird sehr verstärkt die HEJSCALA Seite beworben und mit modernen selbst produzierten Inhalten gefüllt. Hierbei ist interessant, wie sich im ständig wechselnden Informations- und Designangebot auf facebook die Gestaltung von HEJSCALA durchsetzen kann.

The screenshot shows a Facebook interface. At the top, there is a search bar and navigation icons. The main content area features a video player with a play button and a progress bar. Below the video, there are statistics: 231,365 Aufrufe, 990 „Gefällt mir“-Angaben, 61 Kommentare, and 167 geteilte Inhalte. Below this is a post from 'Hejscala' announcing an event: 'Ableton Workshop mit Flo König & Kurt Holzkämper' on March 22nd at 17:00 at Scala Labor (Stuttgarter Straße 2; 7... von Hejscala). The event has 1 „Gefällt mir“-Angabe and an 'Interessiert' button. Below the event is a post by 'Natasha Binar' from 3 hours ago in München, with the text: 'OK it is officially a new trend - creatives leaving fashion houses to start their own thing for freedom's sake.' On the right side, there are several promotional ads, including '10 Veranstaltungseinladungen', 'GESPONSERT Werbeanzeige erstellen', 'Hier Singles finden', and 'Einzigartige Stock Fotos'.

Die Marke „Scala“

Mit dem wöchentlichen Jour Fixe aller Scala Nutzer (Scala Live, Kinokult e.V., Fräulein Cluss und Scala GmbH) wurde in 2016 eine interne Struktur geschaffen, die im Bereich Vermarktung und Bewerbung des Scala schnelle und gezielte Entscheidungen ermöglicht. Erster Schritt ist die Marke Scala im Ludwigsburger Stadtbild stärker zu verankern und wahrnehmbar zu machen. Zweiter Schritt ist die Region bzw. den Landkreis zum einen über die Sponsoren und Partner (radio energy) sowie über Programmkooperationen (jazzopen, SWR, Schlossfestspiele) und zum anderen über gezielte Bewerbung besonderer Veranstaltungen oder Events (Fußball EM, Wild for the Night, AfterWOK) zu sensibilisieren.

Herkunft Besucher

Die Besucher des Scala Live Programmes kommen zu 85 % aus dem Landkreis Ludwigsburg und der Stadt Ludwigsburg – bis zu 10% aus dem gesamten Stadtgebiet Stuttgart und zu 5% aus überregionalen Gebieten.

Stand Landesförderung

Gemeinsam mit dem Fachbereich Kunst und Kultur haben in 2015 die Scala Kultur gGmbH und die Scala GmbH einen erneuten Anlauf in Sachen Landesförderung unternommen. Bisher galt die mittlerweile drei Jahre Aussage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), dass in der bisher gewählten Konstellation aller Beteiligten im Scala keine Förderung möglich ist.

Nach der Wiedereröffnung des Scala wurden die Gespräche wieder aufgenommen, um aktuelle Möglichkeiten zu erörtern. Die Teilnahme von Scala Live an einem internen Workshop der LAKS e.V. zum Thema „Organisationsstrukturen der Sozio-Kulturellen Zentren“ gab neue Impulse zur Einordnung der Organisationsstrukturen sowie der inhaltlichen Ausrichtung des Scala auf Basis der LAKS Richtlinien.

Daraufhin wurde ein Beratungsgespräch mit der LAKS e.V. für Dezember 2015 vereinbart, das ähnliche Erkenntnisse wie in 2013 hervorbrachte. Um das Ergebnis dieser Beratung auch mit dem MWK abschließend zu diskutieren, fand am 23.3.2016 im MWK ein Termin zusammen mit der LAKS e.V., der Scala GmbH, der Scala Kultur gGmbH und Vertretern der Kunstabteilung des MWK statt.

Entgegen der schriftlichen Ausführungen der LAKS vom Dezember 2015 könnte die Scala Kultur gGmbH – LIVE - unter gewissen Voraussetzungen doch antragsberechtigt und förderwürdig sein.

Es ist nun eine Antragstellung zum 12.1.2017 für das Förderjahr 2017 geplant.

Innerhalb der nächsten 3 Monate sollen gemeinsam die formalen und inhaltlichen Voraussetzungen geschaffen werden, damit dieser Antrag positiv begleitet werden kann. Das Regierungspräsidium soll im nächsten Schritt mit in das Verfahren involviert werden. Ein vom MWK angefertigtes Protokoll wird das Gesprächsergebnis festhalten.

Weitere Fördermöglichkeiten

Scala Live hatte für das Projekt „Jazz und Pop für Schüler“ einen Förderantrag bei der **Stiftung der Kreissparkasse Ludwigsburg** gestellt. Pro Saison sollen damit 10 Veranstaltungen für Schülergruppen als Teil der musikalischen Erziehung im Scala umgesetzt werden. Die Stiftung hat einen Betrag von 5 000 € bereitgestellt.

Eine weitere institutionelle Förderung z.B. im Rahmen des „Fonds SozioKultur“ des Landes ist durch die Gesamtstruktur des Scala derzeit nicht darstellbar. Auf Landesebene ist jedoch mit dem **Innovationsfonds Kunst des Landes BW** eine Möglichkeit entstanden, um Einzelprojekte aus den Themenbereichen „Kulturelle Bildung“ oder „Interkulturelle Kulturarbeit“ zu realisieren.

Der **Förderverein Scala Live e.V.** wird sich mit einem Schwerpunkt „Nachwuchsfestival“ in der Kulturarbeit von Scala Live engagieren und dabei auf die Bürgerstiftung und Partner wie das Popbüro Stuttgart zugehen. Damit sollen Projekte entstehen, die im Rahmen der Ausbildung oder des FSJ Kultur von den Auszubildenden betreut und umgesetzt werden können.

Für das Projekt „Jazz für Kinder“ wurde ein Antrag bei der **Bürgerstiftung** gestellt, der leider abgelehnt wurde.

Eine weitere Stiftung hat Interesse das Scala Live Programm direkt zu unterstützen. Dafür wird bis zur Sommerpause ein Konzept erstellt.

Fazit

Scala Live ist für 2016 inhaltlich bestens aufgestellt. Die Vernetzung im kleinen wie im großen Stil wird weiter vorangetrieben. Programminhalte neben dem klassischen Gastspiel werden ständig weiterentwickelt und die Marke HEJSCALA bietet beste Schnittstellen für die Zusammenarbeit mit anderen Kulturmachern für das U30 Publikum.

Die Vermarktung der Marke Scala Live geht verstärkt moderne Wege neben den klassischen Elementen und profitiert aus gemeinsam entwickelten Konzepten zur Wahrnehmung der Dachmarke Scala. Die Werbewirkung wird stärker überprüft, um genauere Zielgruppenwerbung umsetzen zu können.

Zur Einbindung edukativer Inhalte wurden neue Raumkonzepte geschaffen, die jetzt im Verbund mit Kulturpartnern oder in Eigenregie bespielt werden. Damit entstehen auch mehr Möglichkeiten Ehrenamt und engagierte Bürger mit Ideen im Scala zu integrieren.

Die Personalsituation ist noch zu stabilisieren, da die wachsenden neuen Inhalte mehr professioneller Unterstützung bedürfen und damit mehr zeitlichen Aufwand generieren, der dann anderweitig fehlt.

Die finanzielle Ausstattung von Scala Live muss auf eine stabile Basis gestellt werden. Dafür wurde der Ansatz der Unterteilung in variable und fixe Kosten zusammen mit der Verwaltung für Scala Live entwickelt, um das Potential der Eigeneinnahmen ins Verhältnis zu den Veranstaltungskosten sowie die institutionellen Zuschüsse ins Verhältnis zu den Basiskosten zu setzen. Das Scala als Gesamtkonstrukt mit Gebäudekosten, Nebenkosten, Unterhaltskosten ist nach 2015 nun klar erfassbar und für zukünftige Kalkulationen für alle tragfähig.

Erschwerte Bedingungen im laufenden Betrieb seit September 2014 entstanden durch die stete Vorfinanzierung der Kulturarbeit mit Kassenkrediten, welche auf das Folgejahr angerechnet wurden und damit die nun aufgezeigte Deckungslücke verursachten.

Die in den Wirtschaftsplänen dargestellte finanzielle Entwicklung basiert auf plausiblen Zahlen, die sich an den neuen Begebenheiten des Hauses sowie an der gesamten inhaltlichen und programmatischen Ausrichtung orientieren.

Scala Live zeigt, dass mit verstärktem Engagement zur Generierung von projektbezogenen Fördergeldern sowie einer steten internen Kostenkontrolle ein wichtiger Part bei der Finanzierung übernommen wird.

Mit dem Plan sich im Januar 2017 um Landesmittel zu bewerben, sollte eine Ausweitung der bisherigen Inhalte auf den Bereich Sozio-Kultur möglich werden und für höhere Frequenz und Akzeptanz sorgen.

Wir bedanken uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns über eine positive Annahme unseres Antrags.

Edgar Lichtner

Geschäftsführer Scala Live Kultur
Ludwigsburg, den 13.04.2016
Scala Kultur gGmbH

Anlagen:

Anlage 1 - Deckblatt „Vergleichszahlen 2000 – 2014“ – Seite 21

Anlage 2 – Hochrechnung 2015/2016 „Fixe und Variable Kosten“ – PDF Dokument

Anlage 3 – Wirtschaftspläne 2011 bis 2016 – PDF Dokument



| SCALA LIVE KULTUR | Homepage- besucher | Zuschauer | Platz- ausnutzung | Aufführungen | | | zusätzliche Kooperationen |
|-----------------------------------|-----------------------|---|----------------------|--------------|--|---|------------------------------|
| | | | | vermietet | ausgefallen (durch Krankheit der Künstler) | | |
| 2000 <small>seit Bestehen</small> | | 5 832 | 56 % | 23 | 2 | 1 | |
| 2001 | ca. 17 000 | 17 110 | 66 % | 58 | 13 | 4 | |
| 2002 | 19 096 | 14 662 | 70 % | 39 | 8 | 2 | |
| 2003 | 34 608 | 13 500 | 68 % | 39 | 5 | 4 | |
| 2004 | 63 000 | 17 320 | 73 % | 48 | 7 | 1 | Vermietung |
| 2005 | 72 000 | 17 364 | 77 % | 50 | 3 | 2 | |
| | | <small>zzgl. ca. 5000 Beatausstellung</small> | | | | | |
| 2006 | 82 000 | 16 659 | 79 % | 52 | 7 | 4 | |
| 2007 | 87 000 | 18 771 | 84 % | 54 | 7 | 3 | |
| 2008 | 89 000 | 19 282 | 83 % | 54 | 16 | 3 | 1 Vermietung |
| 2009 | 93 200 | 15 679 | 81 % | 52 | 11 | 7 | |
| 2010 | 107 170 | 16 937 | 82 % | 54 | 6 | 5 | |
| 2011 | 110 674 | 16 615 | 78 % | 52 | 6 | 6 | 15 |
| 2012 | 112 907 | 15 899 | 73 % | 43 | 0 | 0 | 31 |
| 2013 | 107 473 | 14 699 | 71 % | 38 | 3 | 2 | 1 Vermietung |
| 2014 | 159 218 | 18 298 | 75 % | 59 | | 9 | 14 |

| THEATERSOMMER | Zuschauer | Platzausnutzung | Aufführungen | |
|---------------|-----------|-----------------|--|----|
| | | | gespielt / ausgefallen (wetterbedingt) | |
| 2000 | 6 600 | 80 % | 59 | 27 |
| 2001 | 7 900 | 89 % | 62 | 25 |
| 2002 | 7 600 | 85 % | 69 | 12 |
| 2003 | 10 600 | über 90 % | 79 | 14 |
| 2004 | 8 600 | 82 % | 64 | 16 |
| 2005 | 8 927 | 90 % | 64 | 16 |
| 2006 | 9 484 | 95 % | 64 | 16 |
| 2007 | 10 413 | 90 % | 69 | 17 |
| 2008 | 9 628 | 90 % | 69 | 16 |
| 2009 | 11 506 | 88 % | 80 | 18 |
| 2010 | 13 600 | 84 % | 90 | 6 |
| 2011 | 12 590 | 80 % | 86 | 17 |
| 2012 | 15 975 | 83 % | 103 | 10 |
| 2013 | 16 814 | 90 % | 95 | 11 |
| 2014 | 16 284 | 90 % | 88 | 11 |

| ZUSCHÜSSE | Stadt Ludwigsburg | Landkreis LB | Land Ba-Wü |
|----------------------------------|--|--------------|---|
| 2000 Theatersommer Live - Kultur | 190 000 DM 410 000 DM | 67 500 DM | 85 000 DM |
| 2001 Theatersommer Live - Kultur | 190 000 DM 410 000 DM | 67 500 DM | 85 000 DM |
| 2002 Theatersommer Live - Kultur | 97 150 € 209 650 € | 34 512 € | 43 460 € |
| 2003 Theatersommer Live - Kultur | 97 150 € 199 150 € | 34 512 € | 43 460 € |
| 2004 Theatersommer Live-Kultur | 87 450 € 188 650 € | 34 512 € | 39 000 € |
| 2005 Theatersommer Live-Kultur | 97 150 € 209 650 € | 34 512 € | 39 000 € |
| 2006 Theatersommer Live-Kultur | 97 150 € 209 650 € | 34 512 € | 39 000 € |
| 2007 Theatersommer Live-Kultur | 97 150 € 209 650 € | 34 512 € | 39 000 € |
| 2008 Theatersommer Live-Kultur | 97 150 € 209 650 € | 34 512 € | 39 000 € |
| 2009 Theatersommer Live-Kultur | 92 300 € 199 150 € | 34 512 € | 64 600 € |
| 2010 Theatersommer Live-Kultur | 90 550 € 195 650 € | 34 512 € | 74 600 € <small>inkl. Sonderförderungen Schultheater und Jubiläum</small> |
| 2011 Theatersommer Live-Kultur | 90 550 € 195 650 € | 34 512 € | 64 600 € |
| 2012 Theatersommer Live-Kultur | 108 150 € 209 650 € | 34 512 € | 46 100 € <small>inkl. Projektförderung Schultheater (3 000 €)</small> |
| 2013 Theatersommer Live-Kultur | 122 150 € <small>inkl. Umsatz- steuerausgleich</small> 227 185 € <small>inkl. Mehr- kosten 2012</small> | 34 512 € | 46 100 € <small>inkl. Projektförderung Schultheater (3 000 €)</small> |
| 2014 Theatersommer Live-Kultur | 123 650 € 237 171 € <small>inkl. Mehr- kosten 2013</small> | 34 512 € | 45 000 € |

| SCALA KULTUR gMBH | Gesamtausgaben | Deckung der Gesamtausgaben durch eigene Einnahmen |
|-------------------|-----------------|---|
| 2000 | 1 078 579,33 DM | 23,53 % |
| 2001 | 1 376 360,91 DM | 36,17 % |
| 2002 | 681 009,74 € | 32,52 % |
| 2003 | 704 478,65 € | 39,58 % |
| 2004 | 716 007,21 € | 45,45 % |
| 2005 | 764 600,12 € | 47,70 % |
| 2006 | 758 634,36 € | 48,50 % |
| 2007 | 854 502,08 € | 53,13 % |
| 2008 | 847 428,81 € | 54,98 % |
| 2009 | 847 405,35 € | 51,43 % |
| 2010 | 959 800,67 € | 53,72 % |
| 2011 | 906 541,72 € | 52,11 % |
| 2012 | 905 088,76 € | 56,27 % |
| 2013 | 914 379,00 € | 51,06 % |
| 2014 | 1 172 788,00 € | 53,64 % |